Ausgabe vom 26. August 2022

Inhalt

Bericht über die Energietour

Einladung zu weiteren Terminen

Terminrückschau

Terminvorschau

Liebe Leserinnen und Leser,

das Thema einer möglichen Energiemangellage und der steigenden Energiepreise lässt uns nicht los. Kürzlich wurde bekannt gegeben, dass die Gasumlage 2,419 Cent pro Kilowattstunde beträgt. Dies wird uns nach der parlamentarischen Sommerpause ab September noch intensiver beschäftigen, zumal von verschiedenen Seiten die Rufe nach mehr Entlastungen für die Bevölkerung immer lauter werden. Über die konkreten Vorschläge der CDU/CSU-Bundestagsfraktion für ein umfassendes und wirksames "Winterpaket" habe ich bereits in der letzten Ausgabe meines Newsletters berichtet.

Es gilt nun, Lösungen und Alternativen für eventuelle Mangellagen bereitzuhalten. Passend zum Aspekt "alternative Energieformen" habe ich eine weitere Station im Rahmen meiner Energietour besucht: die Anlage von Schradenbiogas in Geislingen-Türkheim. Mehr dazu im Folgenden.

Die Veranstaltungsreihe werde ich nach der Sommerpause fortsetzen und lade Sie bereits jetzt für Dienstag, 13. September 2022 zur Vorstellung des Energiekonzeptes von Gebauer's Edeka Center in die Eislinger Straße 70 nach Salach ein.

Bis einschließlich 4. September 2022 ist unser Wahlkreisbüro urlaubsbedingt geschlossen. Danach sind wir in Süßen für Sie zu gewohnten Zeiten ansprech- und erreichbar. Selbstverständlich erreichen Sie mich jederzeit per E-Mail unter hermann.faerber@bundestag.de.

Alles Gute und bleiben Sie gesund.

Ihr

Hermann Färber

Hermann Färber MdB

Die Energietour

Besichtigung der Anlage von Schradenbiogas in Türkheim

Rund 30 Interessierte kamen zur Besichtigung der Biogasanlage in Geislingen-Türkheim. In der Anlage von Schradenbiogas werden Lebensmittelabfälle von Haushalten, Lebensmittelproduzenten und aus dem Einzelhandel verwertet. Die Frage, ob wir für die Winter 2022 und 2023 ausreichend Energie für die Strom- und Wärmeerzeugung zur Verfügung haben werden, beschäftigen uns tagtäglich.

Alternativen, um langfristig die Energiesicherheit zu gewährleisten und die Energieunabhängigkeit zu steigern, zeigte uns Christoph von Jan, Geschäftsführer der Schradenbiogas GmbH, auf: In Türkheim werden seit 2011 Speiseabfälle, verdorbene und überlagerte Lebensmittelabfälle aus Produktion und Einzelhandel, sowie flüssige Bioabfälle, wie beispielsweise Fettabscheider verwertet. Daraus produziert der Betreiber Dünger, Strom und Wärme für den Eigenbedarf sowie Biomethan zur Einspeisung ins Gasleitungsnetz. 60 Prozent der Bioabfälle fallen in den Haushalten an, sodass also das energetische Potential von Lebensmittelabfällen bei weitem noch nicht voll ausgeschöpft ist.

Denn - kurz gesagt: Wir produzieren den Rohstoff in Form von Speiseabfällen selbst, er kann in einer solchen Anlage verwertet und in Form von Energie wieder zurückgegeben werden - das ist Kreislaufwirtschaft in Reinform. Wir könnten mehr Biomasse aus regionaler Produktion nutzen. Dazu muss die Bundesregierung allerdings den Biomasse-Deckel anheben oder gar ganz fallen lassen, wie es die CDU/CSU-Fraktion Anfang Juli in einem Antrag gefordert hat.

Bildquelle: Hermann Färber

CDU

Die Energietour

Einladung für den nächsten Termin der Energietour: Aus der Praxis – Energieeffizienz im Gebauer's Edeka Center Salach

Mit meiner Veranstaltungsreihe „Herausforderungen in der aktuellen Energiedebatte“ möchte ich Politik, Energieerzeuger und Verbraucher zusammenbringen und vor Ort über die Bedeutung der heimischen Energieerzeugung und -versorgung informieren und diskutieren.

Ich lade Sie daher am Dienstag, den 13. September 2022 um 18.00 Uhr zur Vorstellung des Energiekonzeptes in das Gebauer's Edeka Center (Eislinger Straße 70, 73084 Salach) herzlich ein.

In Lebensmittelmärkten werden generell etwa 60 Prozent der Energiekosten für Strom verwendet. Bis zu 70 Prozent des Strombedarfs entfallen auf die Kühlung von Waren. Entsprechend hoch sind hier die Einsparpotenziale durch energieeffiziente Gesamtkonzepte. Der Edeka-Markt in Salach kann durch Wärmerückgewinnung und Photovoltaik den Energiebedarf für Klimatechnik und Kühlung komplett decken.

Die Energieversorgung der Bevölkerung und der heimischen Wirtschaft erfordert einen erheblichen Einsatz von Rohstoffen. Für die Gewinnung von Energie werden in Deutschland bislang zu einem wesentlichen Teil konventionelle bzw. fossile Energiequellen wie Kohle, Erdgas und Erdöl genutzt. Für die Stromerzeugung in Deutschland gewinnen jedoch neben den konventionellen Energieträgern zunehmend erneuerbare Energien an Bedeutung. Windkraft, Photovoltaik und Biogas, sollen im Rahmen der Energiewende langfristig zu den wichtigsten Energieträgern werden.

Ich freue mich über eine Anmeldung unter der 07162 3057057 bzw. per E-Mail an hermann.faerber@bundestag.de. Gerne dürfen Interessierte aber auch spontan vorbeikommen.

Der Markt bietet ein energieeffizientes Gesamtkonzept, bei dem durch Wärmerückgewinnung und Photovoltaik der Energiebedarf für Klimatechnik und Kühlung komplett gedeckt werden kann.

CDU

Terminrückschau

Besuch auf dem Hof am Leispel

Letze Woche war eine Gruppe von Kindern im Rahmen des Ferienprogrammes des "K19 – Herzenssache Kinderzentrum" Geislingen zu Besuch bei mir auf dem Hof am Leispel.

Es hat mir viel Freude bereitet, den Kindern die Tiere, die Felder und den Hof zu zeigen. Mir ist es sehr wichtig zu vermitteln, wie Landwirtschaft funktioniert und wie das Leben auf dem Hof aussieht. Zum Abschluss haben wir gegrillt und es gab Softeis aus dem Hofautomaten.

Für viele der Kinder war es der erste Bauernhofbesuch und ein Erlebnis, das hoffentlich noch lange in guter Erinnerung bleibt!

Auszüge aus meinem Terminkalender

Nächste Sitzungswochen in Berlin

05. - 09. September 2022

19. - 23. September 2022

Terminvorschau

26. August: Bürgerfest des Bundespräsidenten in Berlin

30. August: Besuch des Wahlkreises Olpe von Florian Müller MdB

01. September: Gespräch mit Vertretern der Tafel Deutschland

04. September: Tag der offenen Tür im Bundestag

05. September: Parlamentarischer Abend der Stuttgarter Zeitung, Stuttgarter Nachrichten und Badischer Zeitung

06. September: Gespräch mit dem irischen Botschafter

13. September: Nächster Termin der Energietour: Energieeffizienz im Gebauer's Edeka Center Salach

Links

Zu meiner Homepage gelangen Sie hier: www.hermann-faerber.de

Pressemitteilungen

Die aktuellen Pressemitteilungen finden Sie ebenfalls auf meiner Homepage.

Kontakt

Wahlkreisbüro
Heidenheimer Straße 68, 73079 Süßen
Telefon: 07162 3057057

Berliner Büro
Platz der Republik 1, 11011 Berlin
Telefon: 030 22 77 36 58

Email: hermann.faerber@bundestag.de

CDU